

Orientierung

GEMEINDEZEITUNG DER EVANGELISCHEN PFARRGEMEINDE A.B.
NEUHAUS AM KLAUSENBACH



Ausgabe: 2. 2021
August-November 2021



Aus dem Inhalt:

Grüß Gott

Andacht

Seite 2

Rückblick

Seite 3-8

Vorschau

Seite 9-10

Geschichte der evang. Kirche Neuhaus

Seite 11

Termine

Seite 12

Eine Augenweide!

Farbenfroher, immer saisonal angepasster Blumenschmuck in der Neuhauser Kirche – dafür zeichnet seit vielen Jahren Küsterin Christine Hödl, die Frau mit dem sprichwörtlich „grünen Daumen“, verantwortlich.

Die Blumen des abgebildeten Arrangements stammen sowohl aus ihrem privaten als auch aus dem Kirchgarten.

Wir wünschen
einen erlebnisreichen und erholsamen Sommer – sammeln Sie Erinnerungen und Kräfte für die Herausforderungen eines hoffentlich virusfreien Herbstes!

Grüß Gott

Liebe Kirchengemeinde!

„Gemeinsam sind wir stark!“ Das habe ich schon einmal geschrieben, und ich bin nach wie vor der Meinung, dass es auch so ist! Manchmal ist es schwierig, Gemeinsamkeiten zu finden, vielleicht bleibt es fallweise nur beim kleinsten gemeinsamen Nenner, aber mit einer offenen Diskussion ist vieles möglich. Gleichzeitig bedeutet Leben Veränderung! Das betrifft auch mich, nachdem Kurator Hans Lülük zurückgetreten ist. Hier an dieser Stelle möchte ich mich für seine Arbeit bedanken!

Nun liegt es an uns, auch coronabedingt Ruhendes wieder zu aktivieren, notwendige Arbeiten in Angriff zu nehmen und ein lautes Lebenszeichen unserer evangelischen Gemeinde zu setzen!

Es wird für mich nicht immer einfach sein, erreichbar und „da“ zu sein, schließlich habe ich Familie und einen Betrieb, die mir beide wichtig sind! Ich hoffe und glaube aber, mit der Hilfe Christi, dass die Schnittmenge zwischen Familie, Betrieb und der Pfarrgemeinde groß genug ist, dass alles Platz darin hat!

Ich grüße Euch und wünsche uns allen einen guten Sommer und schönen Herbst mit dem dritten Absatz eines von Frau Dipl.-Pädagogin Andrea Postmann zum Gottesdienst am 26. Juni mitgebrachten Glaubensbekenntnis:

„Ich glaube an die heilige Geisteskraft. In Liebe öffnet sie der Welt die Augen. In Liebe verbindet sie Menschen und bringt sie als Gemeinde zusammen. Ihr Hauch trocknet Tränen – Wunden heilen durch den Trost. Ihr Wehen weckt Kraft und Mut. In dieser Hoffnung kann ich verantwortlich durch das Leben gehen. Amen.“

Horst Eichmann
Kuratorstellvertreter



„Und er sagt zu ihnen am Abend dieses Tages: ‚Lasst uns ans andere Ufer fahren!‘ Und sie ließen das Volk gehen und nahmen ihn, wie er war, im Boot mit. Auch andere Boote waren bei ihm. Da erhob sich ein heftiger Sturmwind, und die Wellen schlugen ins Boot, und das Boot hatte sich schon mit Wasser gefüllt. Er aber lag schlafend hinten im Boot auf dem Kissen. Und sie wecken ihn und sagen zu ihm: ‚Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir untergehen?‘ Da stand er auf, schrie den Wind an und sprach zum See: ‚Schweig, verstumme!‘ Und der Wind legte sich, und es trat eine große Windstille ein. Und er sagte zu ihnen: ‚Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben?‘ Und sie gerieten in große Furcht, und sie sagten zueinander: ‚Wer ist denn dieser, dass ihm selbst Wind und Wellen gehorchen?‘“

Mk 4,35-41

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

Ich weiß nicht, wer von uns schon einmal einen Sturm auf dem Meer erlebt hat. Es ist kein Witz. Die Wellen sind wahnsinnig groß, und man fühlt sich auf dem Schiff, egal welcher Größe, als eine winzige Ameise. Klein, und den Naturgesetzen ausgesetzt.

Diese starke Bildsprache ist aber symbolisch immer wieder nah an uns. Ständig kommen Stürme, die uns bedrohen, auf unterschiedlichste Art und Weise. Sei es ein Tornado in Tschechien, ein Erdbeben in Kroatien, Hass, Gier oder zerstörende Kräfte in menschlichen Systemen, oder eine weltweite Pandemie.

Ereignisse, die uns Sorgen machen. Und vielleicht stellen wir auch, wie die Jünger Jesu, die Frage: Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir untergehen?

Kümmert sich Gott? Ich glaube schon. Aber wir dürfen das auch nicht vergessen. Und damit mitgehen. In unserer Geschichte fragt Jesus nach dem

Glauben der Jünger, also nach ihrem Vertrauen und ihrer Einstellung.

Und wir können uns selbst auch diese Frage stellen. Wo ist unser Vertrauen? Wem und worauf haben wir vertraut in diesem Jahr? Und wo ist unser Vertrauen in der Zukunft?

Wind und Wellen werden bestimmt kommen. Aber ich glaube, dass das Wort Jesu uns und unsere heutigen inneren Wellen und Stürmen still werden lassen kann. Denn die Wellen und Stürme außen können dasselbe im Inneren verursachen. Aber mit Jesus an Bord kann man auch die Ruhe haben. Die Ängste bewältigen, Stille halten.

Ich weiß nicht, was wir in unserem Sommer erleben werden. Stürme am Meer oder eher Positives, aber seid gewiss, Jesus ist mit uns an Bord. Und damit seine Kraft, Ruhe und Stille. Wir können danach suchen. Amen.

Gottes reichen Segen wünschend,
Pfr. Kádas Richárd László

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus am Klausenbach, Am Schlossberg 16, 8385 Neuhaus am Klausenbach
Redaktion: Martina Halb, Sigrid Joham - Satz und Layout: Wilhelm Mikschofsky - Druck: Scharmer Feldbach

RÜCKSCHAU (Sigrid Joham)

25.03.2021 OSTERPUTZ

In knapp dreißig Arbeitsstunden insgesamt, brachte ein Team von freiwilligen Helferinnen und Helfern den Außenbereich rund um Kirche und Gemeindesaal sowie den Alten Gemeindesaal auf Vordermann. Acht Personen, zwei Traktoren, Heckenscheren, Rechen und allerlei sonstige Gartengeräte waren dabei im Einsatz. Die Schautafel vor der Kirche bekam zwei Thujen als immergrüne Begleiter, ebenso der Eingang in den Alten Gemeindesaal. Fensterputz, Vorhangwäsche, Boden-Grundreinigung, Platzieren der Tische - so wurde der Alte Gemeindesaal „ausstellungsfit“ ge-



macht. Wieder einmal waren wir beeindruckt, wieviel viele fleißige Hände in einigen Stunden schaffen können. Unser Dank geht an: Siegfried Ecker, Christine Hödl, Sigrid Joham, Heidi Laposcha, Renate Valda und Gustav Weber sowie an Susanne und Karli Zieger!



28.03.2021

PALMSONNTAGS-Gottesdienst mit Oliver Könitz



Diözesanjugendreferent Diakon Oliver Könitz hatte den weiten Weg aus Stoob nach Neuhaus auf sich genommen, um uns mit seiner Predigt mitzunehmen in das Palmsonntagsgeschehen vor über zweitausend Jahren: wir hatten förmlich das Gefühl, mit am Wegesrand zu stehen, ebenfalls mit Palmzweigen zu winken, dem Hype um Jesus erlegen zu sein, der gerade im Triumph in Jerusalem einzieht...Diakon Könitz begeisterte außerdem mit seinem gitarrenbegleiteten Gesang, unter anderem zu „Über den Wolken“ von Reinhard Mey.

01.-04.04.2021

OSTERGOTTESDIENSTE mit Pfr.i.R. Mag. László Gúthy

Pfr. Mag. László Gúthy pensionierter Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde H.B. Oberwart – somit der Vorgänger unseres Administrators MMag. Richárd Kádas, - hatte sich dankenswerter Weise bereit erklärt, alle Ostergottesdienste - von Gründonnerstag bis zum Ostermontag - zu übernehmen.



18.04.2021- DIAKONIESONNTAG



„In die Krise geworfen - in der Krise getragen“ - unter diesem Motto stand der Diakoniesonntag 2021, der in Neuhaus am 18. April mit einem vom Team des Theologischen Grundkurses (Martina Halb, Sigrid Joham, Bettina Pfister und Erwin Schwarzl, dem Diakoniebeauftragten der Evangelischen Pfarrgemeinde Neuhaus) gestalteten Gottesdienst gefeiert wurde. „Der Gott des Lebens und der Hoffnung, der Ohnmacht und der Auferstehung, legt seinen Heiligen Geist auf unsere Gemeinschaft und lässt uns fragen, welche Krisen uns persönlich zutiefst erschüttern oder erschüttert haben und was oder wer uns durch diese Krisen getragen hat.“

22./23.05.2021 - KONFIRMATION

Am Pfingstwochenende konnte, wie geplant und trotz erswerter Bedingungen durch die geltenden Corona-Maßnahmen, Konfirmation gefeiert werden.

Obwohl der Konfirmandenunterricht fast im gesamten Jahr nur online stattfinden konnte, haben die Jugendlichen ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert. Zusammen mit Pfr. Jörg Wilkesmann und Administrator Pfr. Richárd Kádas wurden sowohl am Samstag als auch am Sonntag feierliche Gottesdienste in der Neuhauser Kirche gestaltet.



Wir freuen uns über die nun konfirmierten Gemeindemitglieder

1. Reihe v.l.n.r.: **Jud Lukas, Propst Marcel, Wagner Moritz, Cwinkl Emma, Wagner Emely, Halb Johanna** 2. Reihe v.l.n.r.: **Zenz Elena, Dobida Tina, Uitz Livia, Halb Carolin**

**FACEBOOK
& WEBSITE**

Tagesaktuelle Information finden Sie auf unserer Website
<https://evang-neuhaus.at>
 und/oder Sie folgen uns auf Facebook:
<https://www.facebook.com/evNeuhaus>
 (Evang. Pfarrgemeinde A B Neuhaus am Klausenbach).

24.05.2021 - SILBERNE KONFIRMATION



Vier der 17 Konfirmierten aus dem Konfirmationsjahrgang 1995/96 fanden sich am Pfingstmontag zur Feier der Silbernen Konfirmation mit Pfr.in Mag. Barbara Schildböck ein. Die vier Damen waren 1996 auch von Pfr.in Schildböck, konfirmiert worden. Von links nach rechts: Martina Halb, Evelyn Zotter, Pfarrerin Mag. Barbara Schildböck, Kurator Hans Lulik, Kornelia Zieger und Christine Imre.

20.06.2021 - JUBELHOCHZEITEN



Nach einjähriger, pandemiebedingter Pause, wurde am 20. Juni in der Evangelischen Kirche in Neuhaus Jubelhochzeit gefeiert - dazu eingeladen waren alle in der Neuhauser Kirche getrauten Paare, die 2020 oder 2021 ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern. Das „eheälteste“ Paar an diesem Tag waren Irmgard und Franz Halb aus Minihof-Liebau; die beiden sind seit 60 Jahren miteinander verheiratet! Den Gottesdienst mit der Gemeinde und den Jubelpaaren gestaltete Pfr.i.R. Dr. Christoph Weist aus Großpetersdorf.



25.06.2021 - JUBILÄUMS-FRAUENTAG RAIDING



Nach einigen Jahren Pause, nahm heuer wieder eine Gruppe Neuhausserinnen am Evangelischen Frauentag teil, der anlässlich 100 Jahre Burgenland „Jubiläums-Frauentag“ hieß und im Lisztzentrum in Raiding stattfand. Ein Gottesdienst mit den Pfarrerrinnen Mag.a Ingrid Tschank (Gols) und Mag.a Silvia Nitthaus (Zurndorf), Grußworte

von Superintendent Mag. Manfred Koch, das fulminante Referat der ehemaligen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland, Dr. Margot Käsmann zum Thema „Macht.Frauen.Mut.“, eine Lesung mit Margot Käsmann aus ihrem Buch „Schöne Aussichten“, eine Wanderung entlang des Liszt-Erlebnispfades, die Besichtigung

des Liszt-Geburtshauses, Konzerte des Posaunenchores Zurndorf und des Chormosaiks Kobersdorf – ein wirklich umfangreiches Programm, das dennoch Zeit und Muße für den Austausch untereinander ließ. Perfekt organisiert von der Evangelischen Frauenarbeit Burgenland unter Susi Hackl. Wir freuen uns auf 2022!

04.07.2021 VERABSCHIEDUNG Hans Lülük

Kurator Vzt. Johann Lülük hat per 31. Mai 2021 seine Funktion als Kurator der Pfarrgemeinde aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Herr Lülük hat in einer schwierigen Phase das Amt übernommen und mit seiner ruhigen und besonnenen Art umsichtig geleitet, obwohl er aus beruflichen Gründen nicht immer vor Ort sein konnte. Für seinen Dienst in der Pfarrgemeinde wurde er am Sonntag, dem 4. Juli 2021 im Rahmen des Gottesdienstes in Neuhaus im Beisein des Administrators Pfr. Kádas vom Kurator der Tochtergemeinde Minihof-Liebau, Mag. Willi Huber, gebührend gewürdigt und verabschiedet. Herzlichen Dank für alle Dienste zum Wohle der Kirche!



24.03.2021
ORF BURGENLAND
„HEILIGER BIMBAM“

Der „Heilige Bim Bam“ – das vor-österliche Ratespiel von ORF Radio Burgenland, bei dem es Kirchenglocken zu erkennen gilt, machte heuer in der Evangelischen Kirche von Neuhaus Station. Den Fragen von ORF-Redakteurin Sabine Lentsch stellte sich als Delegierte der Superintendentenversammlung Sigrid Joham.



Die Neuhauser evangelischen Kirchenglocken waren im Übrigen am 19.06.2021 um 12:00 Uhr österreichweit in den Regionalradios des ORF zu hören.

FRÜHJAHR 2021

Unser langjähriger Mieter im Lehrerwohnhaus, Herr Harald Gruber, hat hinter der Sakristei ein kleines grünes Paradies geschaffen.

23.03.2021
OSTERHASENSICHTUNG



Herzlicher Dank geht an unsere Gemeindevertreterin Bettina Pfister - sie hat aus Teilen unserer zuletzt gefällten Birke vom Kirchplatz entzückende Osterhasen gebastelt, die in der Vorosterzeit Blickfänge auf dem Kirchplatz waren!

26.03.2021

Der Ökumenische Passionsgottesdienst aus dem Martinsdom zu Eisenstadt mit Bischof Ägydius Zsifkovics und Superintendent Manfred Koch konnte im Livestream verfolgt werden. Dabei wurde aller an oder mit Covid-19 verstorbenen Burgenländerinnen und Burgenländer gedacht.

MAI 2021

Die Transparente mit der Jahreslosung 2021

**„Jesus Christus spricht:
 seid barmherzig,
 wie auch euer Vater
 barmherzig ist.“**

finden sich bei der Neuhauser Ortseinfahrt und an der Außenwand des Alten Gemeindsaals.



„Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.“
 1. Mose 12,2

Lenia GSCHIEL-MEHLMAUER, Tochter von Nina und Bernhard Gschiel-Mehlmauer aus Wien, wurde am 04.07.2021 in der Kirche in Neuhaus/Klb. getauft.



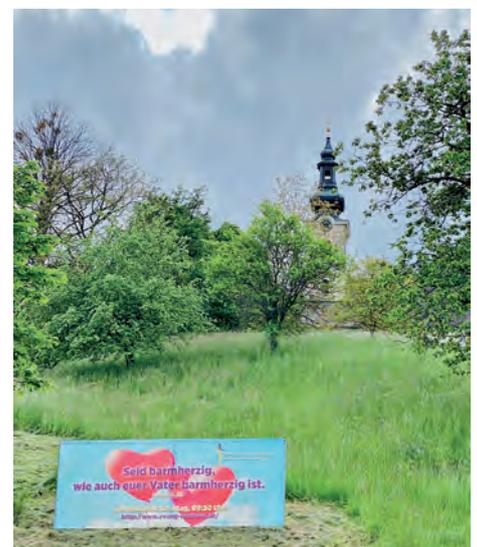
„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will Euch erquicken.“
 Matth. 11,28

Theresia EGGENBERGER, verstorben am 09.05.2021 im 92. Lebensjahr, wurde am 17.05.2021 in Tauka beerdigt.

Eduard MEITZ, verstorben am 25.05.2021 im 88. Lebensjahr, wurde am 28. 05. 2021 in Neuhaus/Klb. beerdigt.

Antonia PREM, verstorben am 16.06.2021 im 83. Lebensjahr, wurde am 22.06.2021 in Minihof- Liebau verabschiedet.

Rosina MEITZ, verstorben am 19.06.2021 im 91. Lebensjahr, wurde am 24.06.2021 in Neuhaus/Klb. verabschiedet.



19.06.2021 Friedhofszaun

Der Friedhofszaun wurde erfolgreich saniert – Dank an Siegfried Ecker, Horst Eichmann, Wilhelm Mikschofsky, Erwin Schwarzl, Günter Schwarzl, Gustav Weber und Karl Zieger, die in brütender Hitze am Werk waren.



01.07.2021

Ab diesem Datum sind Gottesdienste wieder ohne Corona-Auflagen möglich. Bischof Chalupka appelliert jedoch an das Verantwortungsbewusstsein in den Gemeinden, sollte sich die Pandemiesituation wieder verschlechtern.

Wohnungen im Lehrerwohnhaus

Wohnung Süd im Lehrerwohnhaus ist ab August dauervermietet, der Vertragsabschluss für Wohnung Nord steht kurz bevor, so Maklerin Sigrid Feitl von der Feldbacher Immobilienfirma „Vulkanland-Immobilien“.



*Dieses wunderschöne Drohnenfoto von Neuhaus und seinem Umland, mit den beiden Kirchen im Vordergrund, ließ uns dankenswerter Weise **Hannes Wagner** aus Eisenberg zukommen.*

BIBELKREIS

Der Bibelkreis ist bis auf weiteres ausgesetzt. Info folgt (Gottesdienste, Aushang, Website, Facebook).

SINGKREIS

Wie wir von Chorleiter Ewald Jud erfahren haben, nimmt der Singkreis im Herbst seine Probenarbeit wieder auf.

Kindergottesdienstleiterin Astrid Deutsch und ihr Team startet im September wieder mit dem Kindergottesdienst (Info folgt).



Monatsspruch

AUGUST:

„Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, Deine Augen und sieh her.“

(2. Könige 19,16)

15.08.2021

Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1970 und 1971

22.08.2021

Verabschiedung Mareen Osterloh MÖRBISCH. In der Evangelischen Kirche Mörbisch wird die Diözesankirchenmusikerin Mareen Osterloh durch Superintendent Mag. Manfred Koch verabschiedet und entpflichtet. Beginn: 15:00 Uhr

29.08.2021

Verabschiedung

SI Mag. Manfred Koch

STADTSCHLAINING. In der Evangelischen Kirche Stadtschlaining wird in einem feierlichen Gottesdienst Superintendent Mag. Manfred Koch durch Bischof Mag. Michael Chalupka verabschiedet und entpflichtet. Beginn: 15:00 Uhr

Monatsspruch

SEPTEMBER:

„Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.“

(Haggai 1,6)

05.09.2021

Ökumenischer Gottesdienst im Hof von Schloss Tabor mit Superintendent Dr. Robert Jonischkeit und Pfarrerin Simona Prosic-Filip von der evangelischen Nachbargemeinde Gornji Slaveci in Slowenien. (siehe Beiblatt) Beginn: 09:30 Uhr

12.09.2021

Tauferinnerungs-Gottesdienst

Monatsspruch

OKTOBER:

„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“

(Hebräer 10,24)

10.10.2021

Erntedankfest und Konfirmandenvorstellung

Im Gottesdienst werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt, die zu Pfingsten 2022 konfirmiert werden.

16.10.2021

Amtseinführung von Superintendent Dr. Robert Jonischkeit

MÖRBISCH. In der Evangelischen Kirche Mörbisch wird der feierliche Gottesdienst stattfinden, in dem Bischof Mag. Michael Chalupka Dr. Robert Jonischkeit in sein Amt als Superintendent des Burgenlandes einführt. Beginn: 14:00 Uhr

31.10.2021

Reformationstags-Gottesdienst. Beginn: 15:00 Uhr



Monatsspruch

NOVEMBER:

„Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.“

(2. Thessaloniker 3,5)

13.11.2021

Kabarett in der Kirche: „Jetzt Österreich's“

Den kabarettistischen Streifzug durch die Alpenrepublik und ihre Geschichte(rln) unternehmen am 13. November in der Evangelischen

Kirche Neuhaus Oliver Hochkofler & Imo Trojan, uns allen bestens bekannt aus „Luther 2.017“ im Herbst 2018. Beginn ist um 19:30 Uhr. Kartenpreis im Vorverkauf über die Pfarrkanzlei: EUR 18,00 (Abendkasse: EUR 20,00).

Nach der Vorstellung Agape im Gemeindesaal

Kalenderwoche 46 Adventkranzflechten

Auch wenn es bei den jetzigen Temperaturen abwegig erscheint... wir gehen auf Weihnachten zu! In der 46. Kalenderwoche (15.-19.11.) werden wir wieder Adventkränze flechten und dekorieren.

Wir können jede fleißige Hand gebrauchen! Beim Rückschnitt von zu groß werdenden, immergrünen Sträuchern bitten wir Sie, an uns zu denken – für die Adventkranzherstellung wird eine große Menge Reisig benötigt! Abholung können wir organisieren.

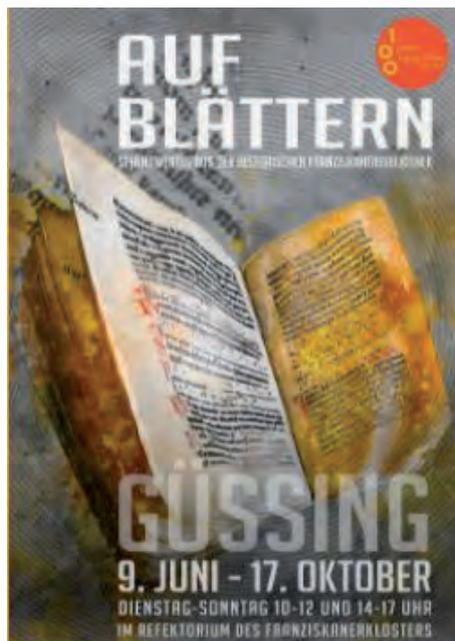
21.11.2021

EWIGKEITSSONNTAG UND ADVENTKRANZVERKAUF

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres gedenken wir ganz besonders der Verstorbenen des letzten Jahres. Im Anschluss werden die von den Frauen der Pfarrgemeinde geflochtenen Adventkränze verkauft; deren Erlös ist für die Aufgaben der Gemeinde bestimmt.

Sprichwörtliches

Wir „tragen jemanden auf Händen“, hüten etwas „wie unseren Augapfel“, arbeiten „im Schweiße unseres Angesichts“ oder rennen von „Pontius zu Pilatus“...Zahlreiche bekannte Re-



Vom **9. Juni bis 17. Oktober 2021** werden im Refektorium des Franziskanerklosters Güssing in einer frei zugänglichen Ausstellung unter dem Titel „**AUFBLÄTTERN**“ einige der wertvollsten Bücher gezeigt. Die Präsentation im Refektorium wurde von Mag. Heinz Ebner mit einem engagierten Team um Pater

Anton gestaltet und bietet dem Besucher die Möglichkeit diese einmaligen Schätze im Original in einer Bibliothekskulisse sehen zu können. Die Franziskanerbibliothek Güssing beinhaltet zahlreiche protestantische Schriften, darunter viele von Luther und Melanchthon. Alle Neuhauser Matriken bis zum Jahr 1790 sind ebenfalls bei den Güssinger Franziskanern archiviert. Güssing war 1569-1634 das erste evangelische Zentrum auf dem Gebiet des heutigen Burgenlandes, mit dem Sitz der ersten burgenländischen Superintendenten und einem evangelischen Gymnasium.

Der Festband „Bewahrte Geistigkeit und Kulturerbe von drei Nationen“ umfasst u.a. das Kapitel „Balthasar Batthyány und die Bücher der protestantischen Schule von Güssing, 1569–1634“ von István Monok.

Adresse:
7540 Güssing, Franziskanerplatz 1

Spendenkonto

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Diakonie | Erste Bank
IBAN: AT07 2011 1800 8048 8500 BIC: GIBAAATWXXX
Kennwort: Corona Hilfsfonds



Möchten Sie der **Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus am Klausenbach** für ihre vielfältigen Aufgaben eine Spende zukommen lassen, lautet das Konto wie folgt: **AT83 3303 4000 0172 5936**

dewendungen stammen aus der Lutherbibel – hier einige weitere Beispiele: „**Perlen vor die Säue werfen**“ – Matthäus 7,6 „**Über den Jordan gehen**“ – Josua 1,2 „**Es geschehen noch Zeichen und Wunder**“ – 2. Mose 7,3 „**Ein Herz und eine Seele**“ – Apo-

stelgeschichte 4,32 „**Hochmut kommt vor dem Fall**“ – Sprüche 16,18 „**Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf**“ – Psalm 127,2 ... und noch viele weitere Beispiele in der Bibel!



Kontakt:

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus / Klb.
Am Schlossberg 16, 8385 Neuhaus/Klb.
Telefon Pfarrkanzlei: 03329/2424

Sekretärin: Martina Halb
Kurator-Stellvertreter: Horst Eichmann, 0664/760 64 28
Administrator: MMag. Richárd Kádas 0699/188 78 915

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 10 – 12 Uhr
Kirchenbeitragsprechstunde
am 1. Samstag im Monat 10-11 Uhr,
Mag. Birgit Knaus-Siegel

GESCHICHTE DER EVANGELISCHEN KIRCHE NEUHAUS AM KLAUSENBACH

Martin Luthers reformatorische Gedanken kamen bereits in den 1520er-Jahren in die Neuhauser Gegend. Großen Einfluss auf deren Verbreitung hatten die Gutsherren, die in der Herrschaft Neuhaus aus dem böhmischen (protestantischen) Hochadel stammten. Im Jahr 1591 war Neuhaus rein evangelisch. Die Protestanten bauten am Fuße der Burg Dobra/Neuhaus eine Kirche an dem Platz, an dem sich heute der alte evangelische Friedhof befindet. 1640, nach dem Tod der evangelischen Eva Batthyány (geb. Popel von Lobkowitz), wurde diese dann von ihrem Sohn Adam I. Batthyány, der zum katholischen Glauben konvertiert war, den Katholiken zugesprochen und verfiel rasch, da es in Neuhaus keine katholischen Gläubigen und auch keinen Priester gab. 1648 erfolgte der Bau einer neuen evangelischen Kirche. Das Baumaterial wurde von der ersten, ab 1591 erbauten und inzwischen sehr auffälligen evangelischen Kirche genommen. Als diese bis zu den Fenstern fertig war, musste der Bau eingestellt werden; erst später erhielten die Evangelischen doch die Erlaubnis, die Kirche fertigzustellen. 1690, nach der Fertigstellung bis zum halben Kirchturm, wurde diese evangelische Kirche dann aber von der Herrschaft unter Adam II. Batthyány den katholischen Glaubensbrüdern übergeben und katholisch geweiht. Die beiden Glocken, die noch von den Evangelischen angeschafft worden waren, hingen auf einem provisorischen Holzgestell. Es gab nur 78 Katholiken in der Pfarre, dafür aber 802 Personen, die dem evangelischen Glauben anhängig waren. Auf dem Platz des heutigen katholischen Pfarrhofs wurde eine behelfsmäßige evangelische Kirche errichtet. Aus der Zeit der Gegenreformation gibt es kaum Aufzeichnungen.

Das Bethaus in Eltendorf spielte für Neuhaus am Klausenbach eine bedeutende Rolle, denn ab dem Jahr 1783 feierten die Neuhauser Evangelischen hier Gottesdienst – ein großer Fortschritt, denn bis zu diesem Zeitpunkt



Neuhausansicht 1856

war die nächste evangelische Kirche die hundert Kilometer entfernte Artikularkirche von Nemescsó bei Güns/Köszeg!

1792 wurde die evangelische Gemeinde Neuhaus wiedererrichtet und 171 evangelische Familien schlossen sich ihr an. Graf Maximilian Batthyány spendete den „Schmidt-Garten“ für die Errichtung von Kirche, Pfarrhaus und Schule. Die Schenkung erfolgte mit dem ausdrücklichen Vorbehalt, „dass, im Falle etwa in künftigen Zeiten, aus Umständen, die man nicht vorsehen kann, dieser Gottesdienst dahier aufhören sollte, soll der Grund und die darauf erbauten Gebäude, da ich die Materialien umsonst dazu hergegeben habe, an mich oder meinen nachkommenden Erben umsonst zurückfallen.“ Jedoch befahl der Graf, die von den Evangelischen für die Gebäude bereits aus der verfallenden Burg Dobra/Neuhaus gebrochenen Steine auf eigene Kosten zu den herrschaftlichen Gütern in St. Martin und Ikervár zu transportieren; sie durften nicht für den Kirchenbau verwendet werden. Erst im Jahr 1794 kam es deshalb zum Bau des so genannten „Toleranzbethauses“, unserer heutigen Evangelischen Kirche. Mit dem Ende der Baueinschränkungen des Toleranzpatents wurde es dann möglich, im Jahr 1801 die Kirche um einen Turm zu erweitern, der 1804 fertiggestellt wurde.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden Kirche und Schule vergrößert (Emporen, neuer Dachstuhl, Sakristei), das Pfarrhaus umgebaut und ein Wirtschaftsgebäude (der heutige alte Gemeindesaal) kam dazu. Zum

100-Jahr-Jubiläum 1894 erfolgte eine Kirchenrenovierung und ein -ausbau, seitdem schmückt den Kirchturm eine Uhr - eine für die damalige Zeit hochmoderne Anschaffung. Ebenfalls im Jubiläumsjahr kam der Taufstein von Berlin nach Neuhaus. Und auch das heutige Altarbild („Jesus auf dem Ölberg“), ein privates Geschenk an die Pfarrgemeinde, stammt aus dieser Zeit. Ihr heutiges Aussehen hat die Kirche aus dieser Zeit.

Im Jahr 1905 erhielt die Neuhauser Kirche eine pneumatische Orgel mit sechs Registern. Insgesamt 294 Orgelpfeifen sind auf die Manualregister verteilt, in den Pedalen stehen je 26 Pfeifen zur Verfügung. Orgelrenovierungen erfolgten zuletzt in den Jahren 1981 und 2003. Die im Zuge des 2. Weltkriegs eingeschmolzenen Glocken wurden 1949 durch drei neue ersetzt, die noch heute in unserem Kirchturm hängen.

1981 wurde die Kirche - anlässlich der Feiern zu „200 Jahre Toleranzpatent“ - einer umfassenden Sanierung unterzogen.

Das in die Jahre gekommene Pfarrhaus erfuhr in den Jahren 2006/07 eine umfangreiche Sanierung und den Ausbau des Dachgeschosses. Der Zubau des neuen Traktes, der neben Büroräumlichkeiten und Sanitäranlagen vor allem den neuen multifunktionalen Gemeindesaal beherbergt, wurde ebenfalls 2007 abgeschlossen. Die Mittel für die erforderlichen aufwändigen Baumaßnahmen konnte die Pfarrgemeinde zum Teil durch Spenden aus der gesamtburgenländischen Hausammlung aufbringen.

Im Pfarrgebiet von Neuhaus am Klausenbach, das das gesamte Gebiet des Südburgenlandes südlich der Raab umfasst, leben heute knapp 1.100 Evangelische.

In Teilen der Festschrift „200 Jahre Evangelische Kirche Neuhaus am Klausenbach“ aus dem Jahr 1995 entnommen. Aufrichtiger Dank an Martin Wolf für viele ergänzende Informationen.



GOTTESDIENSTE & MEHR



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Neuhaus am Klausenbach

TAG	DATUM	NAME	KIRCHE	BEGINN	BESONDERES
AUGUST 2021					
SO	01.08.	9. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	08.08.	10. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	15.08.	11. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	Goldene Konfirmation
SO	22.08.	12. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	29.08.	13. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	
SEPTEMBER 2021					
SO	05.09.	14. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	Schloss Tabor (ökumenisch)
SA	11.09.		Jennersdorf	19:00	
SO	12.09.	15. SO n. Trinitatis	Minihof Liebau	08:30	
SO	12.09.	15. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	Tauferinnerungs-GD
SO	19.09.	16. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	26.09.	17. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	
OKTOBER 2021					
SO	03.10.	18. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	10.10.	19. SO n. Trinitatis	Minihof Liebau	08:30	
SO	10.10.	19. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	Erntedankfest + Konfi.vorst.
SA	16.10.		Jennersdorf	19:00	
SO	17.10.	20. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	24.10.	21. SO n. Trinitatis	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	31.10.	Reformationstag	Neuhaus/Klb.	15:00	
NOVEMBER 2021					
SO	07.11.	Drittletzter SO d.Kj.	Neuhaus/Klb.	09:30	
SA	13.11.		Neuhaus/Klb.	19:30	Kabarett in der Kirche
SO	14.11.	Vorletzter SO d.Kj.	Minihof Liebau	08:30	
SO	14.11.	Vorletzter SO d.Kj.	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	21.11.	Ewigkeitssonntag	Neuhaus/Klb.	09:30	
SO	28.11.	1. SO im Advent	Neuhaus/Klb.	09:30	

**Änderung der Gottesdienste und Veranstaltungen aufgrund der Covid-19-Pandemie
kurzfristig möglich - wir bitten um Verständnis!**

Urlaubsvertretungen:

- 12.07.-18.07.'21 Senior Pfr. Mag. Carsten Marx,
Großpetersdorf 0699/188 77 198
- 19.07.-25.07.'21 Senior Pfr. Mag. Carsten Marx,
Großpetersdorf 0699/188 77 198
- 26.07.-01.08.'21 Pfr.in Mag.^a Zuzana Uváčik,
Kukmirn 0699/188 77 125
- 02.08.-08.08.'21 Pfr.in Mag.^a Zuzana Uváčik,
Kukmirn 0699/188 77 125

Sprechtage:

- Administrator MMag. Richárd Kádas**
Dienstag, 07.09.2021, Pfarrkanzlei Neuhaus, 09:00-11:30 Uhr
Weitere Termine werden bekanntgegeben.
In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Kádas unter
0699/188 78 915
- Kirchenbeitragsbeauftragte Mag.^a Birgit Knaus-Siegel**
07.08.2021 und 06.11.2021, Pfarrkanzlei Neuhaus, 10:00-
11:00 Uhr (die Sprechtag im September u. Oktober entfallen)